

The Path of a paper rose

Von Denise-chan

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Rain	2
Kapitel 1: Thoughts	4

Prolog: Rain

Rain

Leise fällt der Regen ununterbrochen vom grauen Himmel hinab auf die Erde. Er hat etwas Mystisches, Ruhiges, aber vor allem etwas unendlich Trauriges an sich. Es ist als würde der Himmel weinen.

In meinem Dorf regnet es oft. Dies war schon immer der Fall, selbst als ich das Licht der Welt erblickte hatte es schon geregnet. Ja, hier in Amegakure regnet es ständig. Doch nie, wirklich noch nie, haftete ihm diese Traurigkeit an, wie in der vergangenen Zeit.

Nun stehe ich hier im Zentrum Ame's auf einer metallenen Statur und hinab auf mein Dorf.

Ja ihr habt euch nicht verhöhrt. Ich bin seit Kurzem Oberhaupt dieses Dorfes. Klingt wundervoll nicht?

Unter normalen Umständen wäre es das auch. Doch ich würde diese Stelle bereitwillig aufgeben, wenn ich dafür das ehemalige Oberhaupt Ame's wieder bekäme.

Denn er war nicht nur jemand der sich auf vollem Herzen Frieden für sein Volk wünschte, nein, er war für mich viel mehr als das. Ich habe ihn geliebt. Nachdem ich meine Familie in einem Krieg verlor, wurde er und unser bester Freund meine Familie. Wir drei verloren unsere Eltern im Krieg und waren allein bevor wir uns kennenlernten. In dieser Zeit, welche von Krieg gezeichnet war, wurden die beiden mir meine Brüder. Sie und später unser Sensei waren alles für mich. Nachdem einer meiner neuen Brüder sterben musste, hielten wir Verbliebenen, das ehemalige Dorfoberhaupt und ich, noch mehr zusammen.

Wir hatten einige Meinungsverschiedenheiten, bei denen ich eine andere Seite vertrat, aber der Verlust hatte ihn verändert, sodass ich mich ihm anschloss, um nicht noch einen geliebten Menschen zu verlieren. Diesem Umstand verdankte ich es, dass meine Familie wuchs. Auch wenn die Betroffenen, die sich in mein Herz schloss, es gar nicht merkten.

Sie waren bestimmt nicht das, was man sich als Familie wünschte und dennoch wurden sie meine Familie. Auch sie wurden mir auf die eine oder andere Weise genommen.

„Tropf, -tropf“ - Achja, der Regen. Meine Brüder hatten ihn geliebt, jeder von ihnen auf seine Weise, genau wie ihre Heimat.

Yahiko und Nagato wachen also immer noch über ihr Dorf.

Ein Lächeln schleicht sich auf mein Gesicht.

Wer Ich bin ?

Mein Name ist Konan und ich finde es ist an der Zeit mein Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Ich werde – Nein ich muss über mich über mich hinauswachsen um meine Familie wiederzubekommen, Fehler wieder gerade zu biegen und mein Wort gegenüber einem blonden Sonnenschein zu halten, wenn ich meinen Frieden bekommen möchte.

Nun beginnt meine wahre Geschichte.

Erst einmal danke das ihr es gelesen habt. :)
Und wie findet ihr den Prolog?
Erzählt mir bitte ehrlich wie ihr es fandet,
Naja bis auf die Rechtschreibfehler :P
Wie heißt es so schön "wer's findet darf's behalten"
Lg Denise-chan

Kapitel 1: Thoughts

Thoughts

„Mein Leben selbst in die Hand nehmen“, murmelte ich vor mich hin, während ich auf einen Aktenstapel schaute. <Super> „Aber wo soll ich bloß anfangen?“

Meine Ziele sind ziemlich klar. Ich möchte Yahiko, Nagato, Itachi, Sasori, Deidara, Hidan, Kisame ja sogar Zetsu wieder haben, wobei ich mehr als die Hälfte wiederbeleben muss.

Außerdem muss Madara endlich sterben. Ja und dann möchte ich keine Kriege mehr. Frieden soll auf der Welt herrschen. Ich weiß es ist viel, aber dennoch wünsche ich mir das alles vom ganzen Herzen.

Mhmm.. das Madara stirbt ist ziemlich wichtig. Er ist ein Uchiha und besitzt somit das Sharingan. Aber wäre Madara Uchiha nicht Madara Uchiha, wenn er nur das normale Sharingan besäße, nein ein Madara Uchiha besitzt das ewige Sharingan. Er ist der Zeit die größte Bedrohung der Ninja-Reiche. Er ist extrem manipulativ. Der Schwarzhaarige war ebenfalls Mitglied der Verbrecherorganisation Akatsuki, welcher ich auch einst angehörte. Jedoch war der Uchiha unter dem Namen „Tobi“ bekannt. Mit einer Spiralmaske im Gesicht und seinem „Tobi is a Good boy“ ging er so ziemlich jedem Mitglied auf die Nerven. Das dieser in seiner Kindheit steckengebliebener, lebendiger Lollipop, Madara Uchiha, Mitgründer von Konohagakure sein sollte, dass wusste damals was niemand und diejenigen die es nicht wussten hätten dies auch niemals geglaubt.

Nagato alias Pein, Itachi Uchiha, und ich waren die Einzigen die wussten was sich hinter Tobis Maske befand. Ist es doch der ältere Uchiha gewesen, welcher Akatsuki gegründet hat und der wahre Leader der Organisation war. Dieser Mann von dem jeder geglaubt hatte er sei vor langer Zeit im Kampf gegen den 1. Hokagen gestorben, erklärte vor kurzem sämtlichen Kagen den 4. großen Ninjakrieg an. Ihr seht also das dieser Mann mit den roten Augen nicht ganz ungefährlich ist

Zurück zu «..wie soll ich bloß anfangen»

Ich fuhr mir leicht genervt durch meine blauen kurzen Haare.

Naja zu aller erst muss ich mein Wissen erweitern. Vor allem in Bereichen der bisherigen Wiederbelebungen. Ich kenne bis jetzt nur zwei Techniken, von denen keine von beiden für mich in Frage kommt. Auf der einen Seite war da die Technik von Nagato alias Pein, bei der ich sogar mehrere gleichzeitig wieder ins Leben holen könnte. Für dieses Jutsu braucht man aber das Rinngan, ein seltenes und mächtiges Doujutsu.

Auf der anderen Seite ist da das Verbotene Jutsu der alten Chiyo, der Großmutter von Sasori. Man braucht hier für zwar kein seltenes Erbe, dafür muss man aber sein Leben geben, denn um jemanden mit dieser Technik wieder ins Leben zu führen muss man als Tausch sein eigenes geben, sodass man auch nur eine Person maximal eine zweite Chance geben könnte.

Da ich aber weder das Rinngan besitze noch die Absicht in nächster Zeit zu sterben, kann ich diese beiden Verfahren ausschließen.

Egal welches Jutsu ich finde bzw. entwickeln muss, wird doch zwangsläufig auf Medic-jutsus aufbauen, weshalb ich mich wohl zu Medic-Nin ausbilden lassen muss.

Naja wenigstens habe ich das Potential, also eine gute Chakrakontrolle, um eine

relativ gute Heilerin zu werden. Warum ich mich dann nicht schon früher zur Medic-Nin habe ausbilden lassen?

Wie soll ich sagen...? Neben den Grundkünsten wie Tai- und Gen-jutsu habe ich mich nur auf meine Kunst konzentriert. Ich liebe Origami und habe meine eigenen Jutsus damit entwickelt. Und diese sind auch ganz und gar nicht schwach, ganz im Gegenteil, sonst wäre ich wohl keine S – Rang Nuke-Nin, und einer der stärksten Kunoichis der Zeit.

Obwohl ich muss wohl sagen das meine Kunst auch eine Schwäche hat, und das ist Wasser. Meine ganzen Techniken wie das Kami Uno, das Jutsu bei dem ich mich teilweise In Papier auflöse. Dieses Papier manifestiert sich dann in Form von Engelsflügeln auf meinem Rücken, sodass ich kurz fliege bevor ich das Papier der Flügel in Form von Papierfliegen auf meinen feind feuere. Dieses Jutsu ist so stark das es auch gegen eine Riesen Feuer-jutsu besteht, doch im Wasser ist es wie meine andern Techniken nutzlos.

Was mich gleich zum zweiten Punkt bringt

Ich brauche irgendetwas um diesen Schwachpunkt auszugleichen oder zu beheben.

Zu guter Letzt brauche ich noch eine Geheimwaffe, welche dem Sharingan Madaras standhält oder übertrifft, und mir einen Vorteil bringt .

Ein Klopfen riss mich aus meinen Überlegungen.

„Herein“ , bat ich mit gefühlloser stimme die dabei aber auch nicht kalt klang.

Genau so wie meine Stimme klang genauso einen Ausdruck hatte ich im Gesicht. Ich taxierte meinen gegenüber, welcher meiner bitte nachgekommen ist. Es war ein hagerer Mann, ungefähr Mitte 40, mit kurzem krausen braunem Haar und graugrünen Augen.

Auf seinem Gesicht zeichneten sich schon einige Fältchen rund um Augen- und Mundpartie ab, was darauf schließen lässt das er wohl viel und gerne lacht.

„Tenshi-sama“, begrüßte mich der Braunhaarige ehrfürchtig. Er sprach damit auf meine Engelsgestalt im Kami Umo an.

„ Ich habe hier die wichtigsten Fälle des Krankenhauses genauestens dokumentiert, wie sie es wünschten“

Genau der Mann mit den graugrünen Augen ist ein Medic-Nin, Tao hieß er.

Wenn das kein Zufall ist das ich gerade einen Heiler hier habe. So kann ich den 1. Teil meiner „Weiterbildung“ gleich regeln. Ich nahm die Akten die mir Tao entgegen reichte an.

Als dieser gerade dazu ansetzten sich nun zu entschuldigen um wieder zugehen hielt ich ihn auf.

„Warte“ , befahl ich mit meiner hellen klarer Stimme die so gar nicht zu einer Nuke-Nin passte, naja wohl eher ehemalige Nuke.

Tao hielt inne und schaute mich nun leicht verwirrt aber dennoch neugierig an.

Ich registrierte es, widmete mich aber den Akten zu und überflog kurz die Berichte.

Nachdem ich fertig war sprach ich den Medic-Nin wieder an.

„In Ordnung“ befand ich die Berichte.

Ich machte eine kurze pause und sprach dann weiter, „Ich möchte mich zur Medic-Nin ausbilden lassen“, fing ich an mein Anliegen vorzutragen, „ denken sie es lässt sich jemanden finden der mir in einer nicht allzu großen Zeitraum die Grundlagen und etwas mehr beibringen kann?“ Mit meinem immer noch emotionslosen Gesicht schaute ich Tao entgegen. Dieser blickte mich nur mit leicht geöffnetem Mund an und brauchte etwas um sich zu sammeln, bevor er antwortete: „ Sicher Sie können morgen schon vorbeikommen und erst einmal beginnen. Alles weiter können wir dann regeln.“

Ginge das?“ Bei der Frage strahlte er mir regelrecht ins Gesicht.

Ach du heilige... wenn ich öfter mit ihm zu tun haben sollte muss ich mir wohl eine Sonnenbrille besorgen.

„Natürlich“, entgegnete ich ihm, ohne auf meine vorherigen Gedanken einzugehen, „Bis Morgen , Tenshi-sama“, verabschiedete sich der Strahlemann mit einer Verbeugung.

Juhu morgen heilen lernen, Frösche verarzten und so weiter , wie mich doch freue.

Jaja Ironie lässt grüßen.

Was tut man nicht alles für die Familie.

Ich schloss kurz meine orangen Augen bevor ich mich endlich an meine Papier-und Aktenstapel setzte,

Na das kann morgen ja heiter werden...

Und?

Welches Pairing findet ihr neben Pein/ Konan am besten ?

Ihr könnt entscheiden, wem Konan verfällt.

Lg